

Da capo...
Schallplatten

Information für Musikliebhaber

07 & 08/2000



Vorwort

Liebe Musikfreunde,

dem aufmerksamen Leser unseres Neuheitenhefes werden zwei Dinge an dieser Ausgabe aufgefallen sein. Zum einen handelt es sich um eine Doppelausgabe für Juli und August, die nächste erscheint erst wieder Ende September. Dieses Jahr haben wir dann auch eine Woche Betriebsurlaub, währenddessen sind Büro und Versand geschlossen:

Urlaub vom 9. - 16. September 2000

Desweiteren werden wir als Ergänzung zu unserem Standardprogramm ab sofort auch CDs am Ende unseres Neuheitenheftes auflisten, die es nicht als LP gibt und dennoch interessant sind. Schliesslich hat uns die Praxis gezeigt, dass bereits viele unserer Kunden eine CD mitbestellen, wenn es diesen Titel nicht auf Vinyl gibt. Wir betonen an dieser Stelle, eine Einschränkung des LP-Sortimentes wird es deshalb nicht geben!

Zum Schluss möchten wir auf unsere Sonderaktion in diesem Heft hinweisen. Wir geben Ihnen die Gelegenheit, einige ältere LPs zum Sonderpreis zu erwerben. Wir möchten ähnlich wie die Bekleidungsindustrie im SSV Platz für neue Artikel im Herbst schaffen und da werden uns zweifellos einige Überraschungen erwarten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, sofern er noch bevorsteht, einen schönen Sommerurlaub und wie immer viel Spass mit den neuen LPs (CDs?).

Ihr *Da capo*-Team



Manfred Krug



Bernd Kammerer

PS 1: In Kürze treffen einige langersehnte LPs der Labels Analogue Productions, Cardas, Klavier, Audioquest und DCC ein, die viele Kunden schon seit längerer Zeit bestellt haben. Da die Preise zum Teil deutlich höher als bisher ausfallen werden, bitten wir um kurze Nachricht, wenn Sie von einer Nachlieferung absehen möchten.

PS 2: Die schon nicht mehr erwartete Nachlieferung der LP "Santana - Supernatural" wird diese Tage eintreffen, danach allerdings wird sie endgültig ausverkauft sein! Interessenten sollten also nicht lange zögern!

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Neuheiten

Richard Ashcroft (2 LP, 180 g, UK)
- Alone With Everybody



Die Lobeshymnen über das Solodebüt des Ex-Verve-Sängers Richard Ashcroft sind nicht zu überhören, kaum eine Musikzeitschrift versäumt es, diese Platte ins rechte Licht zu rücken. Naturgemäß sind auch kritische Stimmen dazwischen, die etwa eine gepflegte Langeweile konstatieren. Andere betonen die elegischen Kompositionen, die trotz der eingängigen Melodien und der zumeist melancholischen oder zumindest balladenhaften Stücke eine Vielfalt an Instrumenten aufweist. So tauchen Streicher, Bläser, Piano und eine Harfe auf, die zwischen dem dichten Soundgebäude individuelle Akzente setzen. Klappcover.

HUT 63 (K 2/P 2) 39,00

Gary Bartz - Music Is My Sanctuary (USA)



Erstveröffentlichung 1977. Jazzfans werden von diesem Reissue sicher absehen, Liebhaber des Souljazz in Motown-Nähe können aber sehr leicht Gefallen an dieser LP finden. Nach der Zeit bei Miles Davis hatte der Saxophonist Gary Bartz grossen Erfolg und gewann auch einige Polls. Sein nun folgender kommerzieller

Weg führte ihn in den Soulfunkbereich, den er wie bei dieser LP mit melodiosen Sax-Linien ausfüllte. Ansonsten reicherten Streicher und Backgroundgesang im typischen 70er-Jahre-Stil die funkigen Stücke an, bemerkenswert ist wohl auch die Sängerin Syreeta Wright (Motown Records!)

11.647 (K 2-3/P 2-3) 32,00

Black Sabbath - Best Of Black Sabbath (4 LP, 180 g)



Die Heavy Metall-Legende aus Aston, Birmingham, muss man nicht weiter vorstellen, jeder Rockfan hat mindestens eine LP von Black Sabbath im Schrank stehen. Wer aber von der Band eine gelungene Übersicht haben möchte, bitte, nun liegt sie in Topqualität vor. Das digitale Remastering brachte bei einzelnen Songs eine erstaunliche Qualität hervor und rein optisch macht das Klappcover sowie die hervorragende Pressung schon was her. So erstrahlen Klassiker wie „Paranoid“, „Heaven And Hell“, „War Pigs“ oder „NIB“ in neuem Glanz, wenn auch nur begrenzte Zeit, da dieses Set limitiert ist (numeriertes Cover).

RAW 145 (K 2/P 1) 99,00

Built To Spill - Live (2 LP, USA)

Schade, dass sich der deutsche Vertrieb City Slang nicht zur Lizenzierung der Vinylausgabe dieses Livealbums von „Built To Spill“ entscheiden konnte. So also müssen wir die US-Pressung recht teuer importieren, ja, wir müssen, denn sie lohnt die Mehrkosten. Besonders Neil Young-Fans dürften ihre Freude an diesem Doppel-



album haben, denn sowohl die Gitarrenparts als auch teilweise der Gesang erinnern an ihn. Die Aufnahmen stammen von ihrer '99er US-Tour, die eindrucksvoll die hervorragenden Qualitäten als Liveband dokumentierte. „Built To Spill“ sind zweifellos eine der besten Rockbands der letzten Jahre und eine der meist

unterschätzen zugleich.

UP 083 (K 2-3/P 2)

52,00

Captain Beefheart - Unconditionally Guaranteed (USA)



Erstveröffentlichung April 1974. Zunächst erscheint ein Reissue dieser Platte etwas fraglich, denn in der Discographie von Captain Beefheart nimmt sie nur einen geringen Stellenwert ein. Nur, heute sieht das ein wenig anders aus, der gefällige und eher eingängige Bluesrock hat mehr Freunde als damals. Der handgemachte Sound, bei dem auch mal Saxophon oder Harmonika auftauchen, kommt trotz des kommerziellen Charakters gut an. Zumal Don Van Vliet's heissere, rauhe Stimme den Songs den extravaganen Kick gibt. Einige schöne Balladen runden das Bild ab, und dass mancher Song etwa an CCR erinnert, ist auch nicht unbedingt von Nachteil!

SRM 1-709 (K 2/P 2)

32,00

Dakota Suite - Signal Hill (180 g)



Musik wie die der britischen Formation Dakota Suite steht im Kontrast zur VIVA-Generation mit belanglosem Konsummaterial. In erster Linie hören wir feine Akustikballaden, melancholisch zwar, aber dennoch nicht traurig. Der sanfte Gesang von Chris Hooson passt so perfekt in die schwebelnden Melodien, die ihre Farbtupfer von Trompete, Flügelhorn, Piano und Streichinstrumenten bekamen. Erwähnt werden muss auf jedem Fall das analoge Röhrenequipment bei der Aufnahme, das für einen exzellenten Klang sorgte! Tip!

30.492 (K 1/P 1-2)

30,00

En Vogue - Masterpiece Theatre (2 LP, 180 g)



Drei perfekt gestylte Damen kann man auf dem Plattencover bewundern, das so unmißverständlich auf den musikalischen Inhalt hinweist. Das mittlerweile auf ein Trio geschrumpfte Ensemble En Vogue bietet hier feinsten Rhythm'n'Blues, die geschmeidigen Soulgrooves und die tollen Stimmen wirken selbst für Genre-Fremde verführerisch. Die Damen bedienen sich dabei durchaus Stilmitteln der 70er und 80er Jahre, nur im geringen Maße taucht der HipHop ergänzend auf. Höhepunkt ist dabei der groovy „Latin Soul“ und das Acapella-Stück „Those Dogs“ mit Bobby McFerrin.

62.416 (K 2/P 2)

34,00

Xaver Fischer Trio - II



1999 debütierten die drei Musiker Eric Harings (drums), Hannes Vesper (bass) und Xaver Fischer (keyboard) so erfolgreich, dass sie sich sofort im sogenannten Nu Jazz Sektor einnisteten. So traten die Drei neben zahllosen Gigs auch auf dem renommierten Montreux Jazz Festival auf. Ihre Mischung aus tanzbar

arrangiertem Funkjazz und spacigem Pop beinhaltet auch Latinelemente, ist aber vor allem vom Keyboardsound Fischers geprägt. Die Arrangements wirken weitgehendst entspannt und dürfen auch einem Jazzfan, der gerne moderne Klänge schätzt, gefallen.

UR 039 (K 2-3/P 2-3) 27,00

Serge Gainsbourg - En Concert (France)



Erstveröffentlichung 1980. Freunde frankophiler Pops werden mit dieser LP, sofern sie sie nicht kennen, eine neue Seite des Stars Serge Gainsbourg kennenlernen. Denn dieser Livemitschnitt zeichnet ein astreines Reggae-Konzert auf, wenn auch nicht ohne Gainsbourg-typische Extravaganzen. Zweifellos bietet diese

LP eine ungewöhnliche Mischung lasziver Reggae-Rhythmen und französischem Charme, die sehr reizvoll wirkt. Schade ist an diesem Reissue, dass man bei der Coverproduktion eine CD verwendete, doch der Gainsbourg-Fan wird es angesichts der Musik verschmerzen können.

830.599 (K 2-3/P 2-3) 33,00

Serge Gainsbourg - Comic Strip (France)



Wenn Gainsbourg und Brigitte Bardot im Duett das famose Stück „Bonnie and Clyde“ anstimmen, dann bleibt niemand unberührt. Diese und andere teils recht witzig arrangierten Lieder stammen von der 1996 als CD veröffentlichten Compilation (leider eine bescheidene Coverreproduktion, dafür aber klanglich

sehr passabel), die es nun auch auf Vinyl gibt. Die insgesamt 20 Stücke zeigen einen fröhlichen Serge Gainsbourg, der Titel „Comic Strip“ ist hier keine Mogelpackung.

528.951 (K 2-3/P 2-3) 33,00

Ronny Jordan - A Brighter Day (UK, 180 g)



Der Gitarrist Ronny Jordan zählt zu den neuen Hoffnungsträgern im Hause Blue Note, nicht zuletzt, weil er auch jüngeres Publikum anspricht. Die Musik von „A Brighter Day“ trennt nicht Jazz von Dance oder Pop, sondern geht eine wie selbstverständliche Synthese ein. Selbst Traditionalisten unter den Jazzfans könnten, sofern

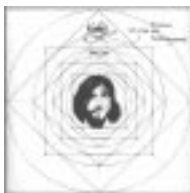
sie es wollten, Zugang zu dieser LP finden, denn Ronny Jordans Kompositionen wirken relaxed und unkompliziert. Moderne Stilelemente wie Scratching und Samples

wurden eher dezent untergebracht, für soulige Elemente sorgt der Gesang von Stephanie McCay, Hammond B3, Fender Rhodes, Vibes und Trompeten bringen Farbe ins Spiel und Synthesizer sowie Piano zusätzlich Atmosphäre. Das Ganze klingt durch die coolen und groovigen Arrangements ein wenig nach Bar-/Clubmusik, doch das gab es vor 40 Jahren auch schon, oder?

BN 20.208 (K 2/P 1-2) 29,00

Kinks - Lola VS. Powerman (180 g)

Kinks / OST - Percy (180 g)



Mit diesen beiden Reissues liegt nun nahezu der gesamte Kinks-Katalog (Studio-LPs) als Remastering vor und wie bei den vorangegangenen Platten ist das klangliche Ergebnis als sehr gut zu bezeichnen, die Pressqualität stimmt ohnehin. „Lola VS. Powerman“ wurde erstmals November 1970 veröffentlicht und enthält neben dem bekannten „Lola“ auch den Hit „Apeman“, das Klappcover enthält die Texte dazu. Der Song „Lola“ ist auf dem Soundtrack „Percy“ aus dem Jahre 1971 (Mai) ebenfalls zu hören, allerdings in einer rockigeren Alternativversion mit Streicherarrangements. Diese können auch bei weiteren Stücken bewundert werden, so auch in „Gods Children“. Übrigens, diese beiden LPs sind in Stereo überspielt!

ESM 890 (K 2/P 1) 42,00

ESM 891 (K 2/P 1) 42,00

Hannah Marcus - Black Hole Heaven



Diese musikalisch exzellente Veröffentlichung des deutschen Plattenlabels Normal Records hat einen unangenehmen Beigeschmack, denn die als 180g-Pressung angekündigte LP hat nun normales Gewicht. Doch der Preis ist trotzdem hoch geblieben (vielleicht liegt es daran, dass sie auf 1000

Stück limitiert ist?). Dennoch möchten wir diese Platte unbedingt empfehlen, da die Sängerin Hannah Marcus bei ihrem dritten Album die bisherigen guten Kritiken und das Lob mehr als bestätigt. Die anspruchsvoll inszenierten Songs lassen weder Samples noch Akustikgitarre missen und verbreiten dabei nicht selten wohlige Atmosphäre. Ein wenig introvertiert im Stil einer Patti Smith, aber auch durch ihre wunderbare Stimme an Kolleginnen wie Joni Mitchell oder Jennifer Warnes erinnernd, zeigt sich Hannah Marcus von ihrer besten Seite.

9221 (K 2/P 2) 35,00

Modest Mouse - The Moon & Antarctica (2 LP)

Wer diese US-Band noch nicht kennt und den Namen eher witzig bis lächerlich findet, dem sei gesagt, diese Band wird ihren Weg gehen. Als Support-Act bei den Konzerten von Built To Spill zeigten sie hierzulande bereits ihre Livequalitäten und nun dieses Album. Es zeigt uns eine Formation, die den Rock zweifellos nicht neu erfindet, sondern ihm lediglich einige erstaunliche Facetten hinzufügt. So zum Beispiel im über 8 Minuten



langen Song „The Stars Are Projectors“, in dem sich ein schwerer, schleppender Rhythmus über elektronische Eskapaden und einer überlagerten Violine zu einem akustischen Schlusspunkt wandelt. Die Musik ist mal sperrig, wave- und punkangehaucht (erinnert dann an The Cure), aber auch melodios und

OLE 450 (K 2/P 2-3)

25,00

Morcheeba - Fragments Of Freedom (2 LP)



Auf ihrem letzten Album „Big Calm“ konnte man den neuen Weg der britischen Formation „Morcheeba“ bereits erkennen und nun, mit „Fragments Of Freedom“ leben sie ihn schließlich aus. Weg von dunklen Sphären, hin zu ausgelassener und ungezwungener Leichtigkeit fröhlicher Stimmungen, aber auch

83.409 (K 2-3/P 2-3)

33,00

New Jazz Hustlers - New Jazz City (2 LP, 180 g)



Sie brauchen keine Computer oder Loops, ihr Sound ist handgemacht und dennoch absolut tanzbar, ja schweisstreibend. Denn wer bei den groovigen und funkigen Stücken ruhig sitzen bleibt, der kann eigentlich nur volltrunken sein oder was auch immer. Alleine die fetzigen Bläser und Rhodes sorgen für Stimmung, der etwas jazzige Beigeschmack wird sicher niemand stören. „New Jazz City“ ist vorwiegend instrumental, hin und wieder lockert ein Backgroundgesang das Ganze auf. Dieses Doppelalbum ist Party pur.

IB 17 (K 2/P 3)

35,00

OST - Mission Impossible Vol. 2 (2 LP, 180 g)



Brandaktuell zum Kinohit „Mission Impossible Vol. 2“ mit Tom Cruise erschien nun der Soundtrack, der durch seinen recht harten Stoff nicht so ganz den „durchschnittlichen“ Hörer ansprechen dürfte. Die Stücke von Limp Bizkit, Metallica, Foo Fighters, Butthole Surfers und vielen anderen Heavyrockern sind wohl nur

für Fans geeignet. Aus dem Rahmen fällt allerdings die vierte LP-Seite mit einer Ballade von Powderfinger, einem Stück von Tori Amos. Ganz besonders hörenswert ist das spanisch inszenierte „Nyah“ von Hans Zimmer mit Heitor Pereira und zu guter Letzt „Iko-Iko“ von

Zap Mama.
110.301 (K 2-3/P 2)

32,00

Gram Parsons - Grievous Angel (USA, 180 g)



Erstveröffentlichung Januar 1974. Ein wenig Etikettenschwindel steckt hinter dem so vielversprechenden Aufkleber: „Limited Edition High Quality 180 g Virgin Vinyl From The Analog Master“. Rein optisch ist die Pressung alles andere als High Quality, zum Glück macht sich das mäßig aussehende Vinyl nur selten negativ bemerkbar. Nun aber zum Besten dieses Reissue: es klingt gut und bietet herrliche Musik! Gram Parson ist manchen Musikfreunden von den Byrds bekannt („Sweetheart Of The Rodeo“!), durch seine Band „The Flying Burrito Brothers“ und vielleicht durch seine Freundschaft mit Keith Richard. Seine Leidenschaft galt der Countrymusik und diese nun wieder vorliegende Platte ist ein hervorragendes Beispiel dafür. Insbesondere sein Duettgesang mit Emmylou Harris und in einem Song auch mit Linda Ronstadt sind ausserordentlich reizvoll, ein besonders wunderschönes Beispiel ist „Love Hurts“. Trotz des Vinyls ist diese LP unbedingt empfehlenswert.

MS 2171 (K 2/P 3)

39,00

The Rivieras - The Best Of (USA)



Das US-Plattenlabel Norton Records hat wieder einmal ein Juwel aus den frühen 60er Jahren entdeckt und uns LP-Fremden zugänglich gemacht. Natürlich ist der grosse Hit „California Sun“ enthalten, aber auch tolle Coverversionen wie „Let's Have A Party“ oder „Rip It Up“. Ihr Rock'n'Roll/Surfsound war 1964/65 in den USA

überaus beliebt, selbst die Beach Boys mussten dies neidlos anerkennen.
ED 272 (K 2-3/P 2)

29,00

Elliott Smith - Figure 8 (2 LP, 180 g)



Beinahe ist es unnötig, diese Platte, die es nun endlich auf Vinyl gibt, näher vorzustellen. Schließlich wurde sie in allen relevanten Musikzeitschriften vorgestellt und überaus gelobt. „Figure 8“ ist nach der famosen LP „XO“ ein Meisterwerk des Songwriter-Pop. Elliott Smith hat also endgültig seinen Weg gefunden.

Denn die Kompositionen wirken reif und durchdacht. Geschmackvoll arrangierte Smith dabei Melodien von zeitloser Schönheit. Sie sind durchwegs sanft und anmutig, akustische und elektrische Gitarren treffen auf Piano und Streicher. Hier und da taucht auch einmal eine Orgel auf. Und mehr als einmal erinnert man sich an die Beatles bzw. speziell an John Lennon, aber auch die Beach Boys schimmern durch. Sehr empfehlenswert! Inklusive Textblatt.

BL 48 (K 1-2/P 1-2)

45,00

Sun Ra - Strange Celestial Road (USA)

Sun Ra war Visionär und Scharlatan zugleich, zumindest



schrieben ihm Kritiker beides zu. Seine Musik indes verstanden nur die Wenigsten und dennoch gehört er zu den mehrfachen Pollwinnern, einige seiner LPs sind Meilensteine des Jazz. Auch diese Platte, die nun wieder aufgelegt wurde, zeigt die Vielfalt seiner Klangvorstellungen, von melodios über Free zu futuristischen Fantasien bot Sun Ra ein buntes Kaleidoskop. Ein deutliches Indiz ist bereits die Zahl der an dieser Platte beteiligten Musiker: 26!

C 3035 (K 2/ P 2-3) 32,00

Jimi Tenor - Out Of Nowhere



Von Jimi Tenor darf man besonderes erwarten und dennoch hat er uns mit dieser neuen Platte überrascht. Da beginnt die LP zunächst mit schrillen und extravaganten Klängen eines Symphonieorchesters, danach folgen Sitar und Tablas gepaart mit einem Saxophon. Nicht ganz ohne Glamour und Pomp schuf Jimi Tenor

hier ein Füllhorn verschiedener Sounds, die mal wie ein Sixty-Science Fiction-Soundtrack klingen und dann eben wie die Filmmusik zu einem Thriller. Jazzig, soulig und Klassik orientiert, orientalisch und futuristisch, Tenor scheint die Grenzen gängiger Musiksparten zu durchbrechen. Da durfte weder die rockige Gitarre noch ein finnischer Pro Canto Chor oder Elektronik fehlen. Klappcover.

WARP 76 (K 2/ P 2-3) 29,00

Toshack Highway - dto.



Engagierte Popfreunde werden sich an die Band Sophia erinnern, die schon bald Kultstatus erreichte. Der Kopf dieser Band, Robin Proper-Sheppard, veröffentlichte die beiden LPs auf seinem eigenen Label „Flower Shop“, dessen neuestes Produkt diese LP einer Formation „Toshack Highway“ ist. Sie führt in

gewisser Weise die Tradition von Sophia fort, ist allerdings trotz Midtempo-Stücken nicht ganz so melancholisch. Die Keyboardsounds wirken etwas experimentell, aber erinnern mitunter an die Lockerheit von „Air“. Die Melodien sind frei von Pathos einerseits und übertriebener Leichtigkeit andererseits. Sie wissen auf angenehme und unterhaltsame Weise zu entspannen. Durchaus empfehlenswert!

FLOW 010 (K 2-3/P 2-3) 25,00

Various Artists - Aphrodisiac 2 (2 LP)



Aphrodisiakum ist ein Mittel, das den Geschlechtstrieb steigern soll. Wenn ein Album diese recht eindeutige Botschaft als Überschrift trägt, dann darf der Musikfreund Besonderes erwarten. Im Falle dieser von Eva Gardener zusammengestellten Compilation sind in der Tat aufregende Stücke zu hören, wenngleich

das Tempo stark zurückgefahren wurde. Die Talentshow

dieser Doppel-LP bietet erstklassige Tracks, leicht an souljazzige Barmusik angelehnt, etwas TripHop und jede Menge Atmosphäre ohne Schablonen. Trotz des Themas kommen allerdings auch relaxte Chill Out-Songs vor, irgendwie muss es ja auch ein entspanntes „Danach“ geben, oder?

WIC 062 (K 2-3/P 2-3) 32,00

Various Artists - Café Del Mar Vol. 7 (3 x 12", 45 rpm)



Schade, kaum versinkt man in seinen Träumen, schon endet die Musik. Denn solche „traumhaften“ Melodien könnte man stundenlang genießen. Sie passen so wunderbar zum Ambiente eines lauen Sommerabend mit Sonnenuntergang, Meer und entspannter Atmosphäre. Die Songs stammen von bekannten

(Bush, Moby) wie auch weniger berühmten Musikern. Aber alle haben eines gemeinsam: den Hörer in andere Gefilde zu entführen, die da Urlaub und/oder Traumwelten heissen könnten. Die teils miserable Vinylqualität macht sich übrigens überraschender Weise nur selten bemerkbar, kläglich dagegen gibt es höchst positive Momente. Limitierte Edition.

524.912 (K 2/P 3) 36,00

Various Artists - Gilles Peterson Worldwide (2 LP)



An diesem Doppelalbum konnten wir einfach nicht vorbei gehen. Die hervorragende Mischung aus sommerlich anmutenden Songs, relaxt und durchaus anspruchsvoll, ist überaus hörenswert. Gilles Peterson, seines Zeichens Chef des Labels Talkin' Loud, ist Initiator einer gleichnamigen Show, die vom alterwürdigen

Rundfunksender BBC Radio 1 produziert wird. Mittlerweile wird diese Musik und die Sendung weltweit exportiert, die musikalische Vision Petersons umfasst dabei eine globale Sichtweise. So enthält diese Compilation unterschiedliche Stilrichtungen wie Acid Jazz, Seventy-Soul, Latin und Jazz ebenso wie House- und Ambientklänge. U.a. sind zu hören: George Benson, Sarah Vaughn, Young Disciples, Horace Silver und Spacex.

560.100 (K 2/P 2) 50,00

neu eingetroffen

George Benson - Harlem Underground (UK)



Ein seltenes und verschollenes Album von George Benson erreichte uns die letzten Tage. Produziert wurde die LP 1976, eingespielt von einem Ensemble namens Harlem Underground. Zu hören ist hier auch die famose Sängerin Ann Winley, die den Songs mit ihrer kräftigen Stimme eine besondere Note verlieh.

Diese Rhythm'n'Blues/Soul-Scheibe mit bluesiger Grundstimmung erhielt ihre Akzente neben Bensons herausragendem Gesang durch die tollen Einlagen des Saxophonisten Willis Jackson.

PW 127 (K 2/P 2-3) 31,00

audiophile Neuheiten

Classic Records (180 g)

Jimi Hendrix - Axis: As Bold As Love (Mono)



Erstveröffentlichung Dezember 1967. Dieses Reissue ist nicht einfach nur eine Version von „Axis: As Bold As Love“ in Mono, hier wurde auch ein wenig Fetischismus betrieben. Vielleicht auch zurecht, denn wie Eddie Kramer in den Linernotes anmerkte, weist diese LP differierende Mixe auf, von denen einige besser wären als bei der Stereoplatte. So käme Jimis Stimme mitunter prägnanter hervor. Gitarre und Drums wären trockener und differenzierter. Eines jedoch ist klar, zwischen den Begriffen Mono und Stereo steht oft nicht der eigentliche technische Hintergrund, sondern eher ein Begriff wie Kult. Und kultig ist die Mono-LP bereits jetzt schon! Klappcover.

612.003 (K 1-2/P 1) 72,00

Opus 3 (180 g)

Eric Bibb & Needed Time - Good Stuff (2 LP, 45 rpm)



Aufnahmen 1996/97. Rund ein Jahr nach der höchst erfolgreichen LP „Spirit & Blues“ (OPUS 19401) des schwedischen Labels Opus 3 folgt nun eine weitere Platte von Eric Bibb, die nicht nur audiophil-orientierte Hörer begeistern wird. Das Genre Folkblues wird zuweilen recht einseitig und deshalb langweilig vorgebracht, nicht aber von Eric Bibb und seiner Formation. Die farbigen Schattierungen reichen von Gospel über Spirituals zu Zydeco, einfühlsame Balladen verzaubern ebenso wie Traditionals. Instrumente wie Banjo, Bouzouki, Accordion, Zitter, Piano und natürlich Akustikgitarren bzw. bass klingen dabei traumhaft realistisch, die Aufnahmequalität mit ihrem naturalen und warmen Charakter darf zum Besten des derzeit Machbaren zählen. Leider ist das Cover nicht adäquat zu den beiden 180 g-schweren LPs konzipiert, weswegen es durch den Transport in Mitleidenschaft gezogen wird und somit dem ansonsten perfekten Vergnügen einen kleinen Dämpfer verpasst.

OPUS 19603 (K 1/P 1) 75,00

RCA Living Stereo (180 g)

Saint-Saens - Symphony No. 3



Boston Symphony Orchestra u.d.Ltg.v. Charles Munch; Berj Zamkochian - Orgel; Leo Litwin - Piano; Bernard Zighera - Piano. Aufnahmen 1959.

Ist Ihr HiFi-Equipment Tiefbass-tauglich und vermag es auch Tutti-Passagen ohne Kompression wiederzugeben? Wenn ja, dann dürfte diese Wiederauflage Begeisterung bei Ihnen wecken. Nicht zuletzt weil die Interpretation von Sir Charles Munch von erster Güte ist. Ihre epische Dichte und der majestätische

Ausdruck, gepaart mit der brillanten Wiedergabe sorgt auch heute noch für Staunen und atemloses Zuhören. Es dürfte schwerfallen, sich dieser LP zu entziehen!

LSC 2341 (K 1/P 1) 72,00

Max Bruch - Concerto in G Minor

W. A. Mozart - Concerto in D Major



New Symphony Orchestra Of London. Dirigent: Malcolm Sargent; Jascha Heifetz - Violine.

Das Violinkonzert in g-Moll von Max Bruch und das Konzert in D-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart sind wie geschaffen für Jascha Heifetz. Ja, man kann sogar sagen, die Soloparts fordern geradezu einen genialen Violinisten wie ihn. Die melodiosen Elemente dieser beiden Werke mit hinreissenden Soli, bei denen Heifetz eine unglaubliche Hinwendung zu Stück und Instrument zeigt, dürften einen grossen Kreis an Klassikhörern ansprechen. Die klangliche Seite dieser Wiederauflage tut es ohnehin.

LSC 2652 (K 1/P 1) 72,00

Simply Vinyl (180 g)

Wu-Tang Clan - Enter The Wun-Tang



Erstveröffentlichung Mai 1994. Nach dem Rap-Album Nr. 1 „Public Enemy - It Takes A Nation Of Millions“ kommt nun die Nr. 2 in der Rangliste. Produziert wurde die Platte von Prince Rakeem (RZA), unterstützt von Ol' Dirty Bastard und Method Man. Es mag vielleicht bessere und wichtigere HipHop-Rap-LPs geben, aber sicher kaum eine, die populärer ist. Daher ist die Toppressung von Simply Vinyl eine logische Konsequenz und eine Abrundung des Programms.

SV 215 (K 2-3/P 1) 45,00

Deep Purple - Made In Japan (2 LP)



Erstveröffentlichung Dezember 1972. Angesichts des brillanten DCC-Reissues ist diese Version aus England scheinbar überflüssig. Scheinbar deshalb, weil die DCC-LP derzeit nicht lieferbar ist und unklar bleibt, ob sie noch einmal nachgepresst wird. Zudem ist diese Simply Vinyl-Version klanglich durchaus gelungen, ja nahezu ebenbürtig und zweifellos mehr als nur ein Ersatz. Dazu kommt eben noch das erstklassige Vinyl. Somit ist eines der besten Live-Rockalben wieder zu haben, und das in einer edlen Fassung: im Originalklappcover.

SV 220 (K 2/P 1) 55,00

Stevie Nicks - Bella Donna

Erstveröffentlichung Juli 1981. Dieses wunderbare Solodebüt von Stevie Nicks zeigte der Popwelt, dass es auch eine erfolgreiche Nachfolge von Fleetwood Mac geben



konnte. Von Leuten wie Tom Petty und Don Henley unterstützt, entstanden grossartige Hits wie „Leather And Lace“, „Stop Draggin' My Heart Around“ und natürlich „Edge Of Seventeen“. Nicks eigenwillige, vibrierende Stimme blieb uns bis heute unverwechselbar im Ohr, so dass wir uns um so mehr auf diese nun wieder lieferbare Pop-LP freuen können, die den Stil von Meisterwerken wie „Rumours“ aufgriff und dennoch eigenen Charakter offenbart.

SV 221 (K 2/P 1) 45,00

Gerry Rafferty - City To City



Erstveröffentlichung Januar 1978. Wunderbar, dieses Reissue gibt uns Analogfreunden einen Riesenhit der späten 70er Jahre zurück auf den Plattenteller: „Baker Street“. Alleine der geniale Saxophonist von Raphael Ravenscroft ist eine Wonne, kein Wunder, dass dieser Titel bis heute nichts an Attraktivität und Popularität

verloren hat. Ebenso wenig wie der äusserst unterhaltsame Pop des Ex-Stealer's Wheel-Frontman Gerry Rafferty, dessen gelungene Kompositionen von Uptempo-Stücken und Balladen zeitlos wirken und eben auch heute noch gerne gehört werden. Einer der besten Songs dieser LP ist das gospelbeeinflusste „Whatever's Written In Your Heart“.

SV 222 (K 2/P 1) 45,00

Red Hot Chili Peppers - Freaky Styley



Erstveröffentlichung 1985. Nach den vorliegenden Angaben wurde diese zweite Chili-Platte nur in Amerika veröffentlicht, deshalb ist diese Simply Vinyl-Edition Europapremiere. Produziert wurde sie von George Clinton, kein Wunder also, dass die Funkelemente einen gewichtigen Anteil haben. Die bekannte Mischung aus Punkrock und Funk ist bei „Freaky Styley“ um vielschichtige Detailarbeit angereichert, sie erreicht mindestens das Niveau der vielgerühmten „Blood, Sugar, Sex, Magic“! Inklusive Textblatt.

SV 223 (K 2/P 1) 45,00

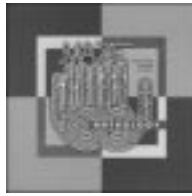
Talk Talk - It's My Life



Erstveröffentlichung Februar 1984. Auf dieses Reissue dürfen sich alle Musikfans freuen, die gehobene Popmusik mögen. Der extravaganter und charismatische Gesang von Mark Hollis steht zwar deutlich im Vordergrund der Musik von „Talk Talk“, das Besondere dürfte allerdings für viele die abwechslungsreichen Arrangements im Midtempo und die wunderschönen Balladen sein. Stücke wie „Such A Shame“, „Dum Dum Girl“ oder das Titelstück „It's My Life“ erreichten gar die Charts und sind beste Beispiele niveauvoller Popmusik aus England.

SV 224 (K 1-2/P 1) 45,00

Maze - Anthology (2 LP)



Erstveröffentlichung 1996 (CD). Man darf es ohne weiters sagen, eine Soul/Rhythm'n'Blues-Sammlung wäre ohne Maze unvollständig. Wer also diese Formation um Frankie Beverly noch nicht so genau kennt, kann mit dieser Kollektion die Hits aufleben lassen: „Running Away“, „Back In Stride“, „While I'm Alone“

und natürlich „Joy And Pain“. Die funky und groovy Songs, im Stile von „The Commodores“ oder „Earth, Wind & Fire“, sind besonders attraktiv, wenn sie sanft und verträumt dahinperlen. Die tolle Stimme Beverly's steht im Vordergrund, wird allerdings stets von einem Backgroundgesang unterstützt. Höhepunkte dieses Albums dürften wohl die Livesongs sein, der Zeitraum der Aufnahmen umfasst die Ära von 1977 - 86. Inklusive Beiblatt.

SV 225 (K 2/P 1) 55,00

Brass Construction - Best Of (2 LP)



Erstveröffentlichung (CD) 1993. Mit dieser Best Of-Compilation (mit dem Untertitel „Movin' & Changin'“) der Formation Brass Construction veröffentlichte Simply Vinyl ein weiteres Album einer führenden Funk- und Discoband der 70er Jahre. Die New Yorker Brass Construction hatten, wie es der Name bereits verrät, eine

Schwerpunkt bei der Bläsersektion. Dadurch entstanden teils hochenergetische Soul- und Dancestücke, die aber auch eine unüberhörbare Portion an Jazz, Gospel, Reggae und natürlich überschäumenden Funk boten.

SV 226 (K 2-3/P 1) 55,00

Verve (180 g)

Ella Fitzgerald - Sings The Cole Porter Songbook (2 LP)



Mit Ella Fitzgerald (vocals), Buddy Bregman And His Orchestra. Aufnahmen Februar/März 1956 in Hollywood, USA.

Neben Irving Berlin und George Gershwin war Cole Porter der bedeutendste Komponist Amerikas in den 30er und 40 Jahren. Die meisten seiner Schlager wurden vielfach interpretiert, die wohl schönsten Versionen allerdings stammen von Ella Fitzgerald, die nun vorliegende Wiederveröffentlichung macht es überdeutlich. Dem Glanz und Schmelz dieser Songs kann man nicht widerstehen, Ellas Gesang vereinnahmt dabei nicht nur Liebhaber von Unterhaltungsmusik. Zudem sorgte das Orchester unter der Leitung von Buddy Bregman für Swing und Dynamik, je nachdem, wie es die Komposition erforderte. Zu hören sind insgesamt 32 Stücke, darunter Evergreens wie „Night and Day“, „I Love Paris“ oder „Get A Kick Out Of You“. Das Klappcover bietet ausführliche Linernotes. Sehr empfehlenswert, trotz leichter klanglicher Einschränkung auf Grund des Alters Topbewertung!

V 4001/2 (K 1-2/P 1) 89,00

Sonderpreis Aktion

Der Sommer ist stets auch die Zeit der Sonderangebote, da wollen wir uns nicht ausschliessen, ja, wir bieten Ihnen sogar einen echten Preishammer an:

Unser gesamtes Normalprogramm an LPs (also nicht audiophile Titel), das vor dem 01.01.2000 von uns besprochen wurde, bieten wir, solange Vorrat reicht - bis maximal 1. September 2000 mit einem sensationellen Rabatt von 10% an!

Sie finden diese Titel entweder in einem der Neuheitenhefte „Le Forum D'Vinyl“ (vor Ausgabe 01/2000) oder in unserer Artikelliste (ohne Hinweise auf eines der 2000er Hefte). Bitte beachten Sie auf jeden Fall, dass es nur die Lagerware betrifft und deshalb Ersatzartikel ratsam sind. Es kann durchaus sein, dass Sie zehn LPs bestellen und davon lediglich eine vorrätig ist!

Und nun kommt's: bei einer Bestellung mit sonstigen aktuellen Neuheiten kann auch der normale Rabatt (ab DM 200,00 Rechnungswert) hinzukommen! Also zögern Sie nicht, bevor andere Ihnen die besten Titel wegschnappen. Nachfolgend einige Beispiele:

Joey Altruda - Cocktails With Joey (USA)



Wer diese wunderbare Platte verpasst haben sollte, der muss sich nun sputen, da der Titel bei unserem Lieferenaten bereits ausverkauft ist. Die Musik passt so herrlich in den Sommer, die jazzige Barmusik im traditionellen Stil (also keine moderne Loungemusik) mit Latin-Einflüssen sorgt ebenso für gute Laune wie

der gute Klang der LP. Instrumental.

33.639 (K1-2/P 2-3)

Sonderpreis 26,10 DM

Ben & Jason - Hello (UK)



Unter dem Plattenlabel „Go!Beat“ erschienen Topacts wie Portishead oder Gabrielle. Mit dem Debüt von Ben Parker und Jason Hazeley kommt nun vielleicht ein neuer Stern hinzu. Balladen wie „Thank You For Laughing“ haben durchaus das Zeug für die Charts, vielleicht aber ist der Sound dieser Band auch zu brav, zu

akustisch. Akustikgitarre, Viola, Cello, Piano, Hammond, Tambourine, auch etwas E-Gitarre, das sind einige der Zutaten, mit denen Ben & Jason die Ohren der Hörer verwöhnen wollen. Und das tun sie mit Stil, der in bestem Sinne mit Songwriting zu tun hat. Gepflegte, balladeske Popsongs für Liebhaber dezenterer Klänge! Übrigens: Ist die vorrätige Stückzahl vergriffen, kostet die LP wieder regulär 45,00 DM!

559.970 (K 1-2/P 2-3)

Sonderpreis 26,10 DM

Frank Black & The Catholics - Pistolero (USA)

Mancher Musikfreund kennt Frank Black noch aus seiner Zeit bei den Pixies, als er noch Black Francis hieß. Mit „Pistolero“ knüpft er in bester Manier an alte Tage an, läßt



780.070 (K 2-3/P 2)

die Gitarren krachen und schert sich nicht das Geringste um Trends oder Modeerscheinungen. Punkig, rotzig, aber auch im Stile eines Neil Young pflegt Black den straiten Rock ohne Kompromisse. Seine rustikale, unverkrampte Art ist zweifellos Geschmackssache, wenngleich sie eher sympathisch als schwierig erscheint.

Sonderpreis 27,00 DM

Aretha Franklin - Franklin (Cut Out, USA)



Sie ist eine der größten Sängerinnen, die die Popwelt je gehört hat. Dieses '86er Album ist eines ihrer Besseren in der langen und erfolgreichen Karriere, aber es zählt doch zu . Hits wie „Jimmy Lee“, „I Knew You Were Waiting“ (mit George Michael im Duett), „Jumpin' Jack Flash“ (da wird noch richtig gerockt!) oder

der Ballade „Look To The Rainbow“ zeigen, dass die Souldame auch nach 26 Jahren Musikgeschäft nichts von ihrer Energie und Qualität verloren hat.

18.442 (K 2/P 2)

Sonderpreis 18,90 DM

Elton John - Greatest Hits (Cut Out, USA)



Hier ist eine preiswerte Alternative zur audiophilen LP DCC 2013 ein, eine US-Pressung aus dem Jahre 1974. Hits wie „Your Song“, „Daniel“, „Rocket Man“ oder „Crocodile Rock“ klingen zwar nicht so toll wie bei dem Steve Hoffmann-Remastering, aber machen trotzdem Spass, angesichts des Preises gleich noch viel mehr!

MCA 2128 (K 2-3/P 2-3)

Sonderpreis 19,80 DM

Manu Chao - Clandestino (France)



Als diese LP in Ausgabe 6/98 vorgestellt wurde, ahnte niemand, dass dieses Debüt des Spaniers Manu Chao auch im Jahre 2000 ganz oben in den Charts zu finden ist. Deshalb gab es mittlerweile eine Nachpressung, damit können sich Pop- und Weltmusikfans auf den Hit „Bongobong“ ebenso wie andere rassige

Salsa- und Latinpopsongs freuen.

845.783 (K 2/P 2)

Sonderpreis 40,50 DM

Sam Cooke - At The Copa (USA)



Diese Wiederauflage mit Liveaufnahmen (8. Juli 1964 im Copacabana-Club in New York City) zählt zweifellos zu den schönsten LPs von Sam Cooke, natürlich mit Hits wie „If I Had A Hammer“ oder „When I Fall In Love“. Das digitale Remastering von den Originalbändern ist durchaus gelungen.

12.970 (K 2-3/P 2)

Sonderpreis 25,20 DM

Rachels - The Sea And The Bells

Wie bereits auf seinen ersten beiden LPs verbindet Rachel Grimes auch hier zeitgenössische Klassik mit Elementen moderner Avantgarde. Die insgesamt 17 Musiker verwenden neben traditionellen Streichinstrumenten, Glocken, Trompeten und Piano (Rachel selbst) auch einige exotische "Geräuscherzeuger". Dementsprechend wirken manche Klänge sehr gewagt und anstrengend. Deswegen sollten sich auch nur musikalisch sehr aufgeschlossene Hörer diesem höchst interessanten Album zuwenden.

QS 38 Sonderpreis 28,80 DM

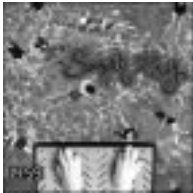
Rolling Stones - No Security (2 LP)



Wem die hohen Eintrittspreise für die wenigen Deutschlandkonzerte zu teuer waren oder gar keine Karten mehr bekam, der kann sich nun mit einem vorzüglichen Live-Album entgangene Freuden ins Wohnzimmer holen. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, daß nicht etwa sattem bekannte Stücke als soundsovielte Version, sondern bisher meist nicht veröffentlichte Live-Songs geboten werden. „Memory Motel“ mit Gast-sänger Dave Matthews und „Corinna“ mit Blueser Taj Mahal sind wohl genauso herausragend wie „Sister Morphine“ und auch „Waiting On A Friend“ mit Starsaxophonist Joshua Redman. Dieses Live-Album ist ein würdiger Abschluß einer höchst erfolgreichen „Bridges To Babylon“-Tour und nicht nur für Fans ein guter Tip!

846.740 (K 2/P 2) Sonderpreis 40,50 DM

Sugar Ray - 14:59 (USA)



Die Zutaten für den Nachfolger des mit Doppelplatin ausgezeichneten Albums „Floored“ scheinen den Erfolg zu programmieren: Rock, Punk, Surf Pop, HipHop, Reggae und Soul. Inwieweit diese teils recht konträren Stile zu einem stimmigen Album führen, mag der Rockfan an so knackigen Songs wie „Falls Apart“ oder „Personal Space Invader“ erkennen. Die Singleauskoppelung „Every Morning“ ist eher ein eingängiger Popsong mit einer rassanten, aber sehr gefälligen Melo-

die. Mit „Abracadabra“ präsentieren „Sugar Ray“ eine hörensweite Coverversion von Steve Millers Klassiker. Schön ist auch „Someday“, ein lasziver Rhythmus, dessen Melodie schon Vorfreude auf den Sommer weckt. „14:59“ ist eine äußerst unterhaltsame Rockscheibe im doppelten Sinne.

83.151 (K 2/P 2) Sonderpreis 25,20 DM

Tindersticks - Curtains (2 LP, UK, 45 rpm)



Das herrlich gestaltete Cover und das Beiblatt wirken schon fast übertrieben romantisch, doch paßt es recht gut zur Musik dieser Band um Stuart Staples. „Tindersticks“ ergeben sich nicht nur dem melodischen Wohlklang, sondern kontrastieren ihn immer wieder mit atonalen Passagen. So ergeben sich sehr spannende Szenen, umgesetzt mit Streichern, Saxophon, Trompete, Flöte, Posaune und anderen Instrumenten. Der nasale, nuschelnde Gesang von Stuart Staples steht dabei immer im Mittelpunkt. Das schönste Stück dieser LP ist wohl das Duett mit Ann Magnusson mit dem Titel „Buried Bones“. Dieses dritte Studioalbum gehört (nach dem erst vor kurzem veröffentlichten Soundtrack „Nenette Et Boné“) zum Besten, was Tindersticks bisher veröffentlichten und ist zweifellos eine der schönsten Popalben dieses Jahres. Die Freude an der guten Klangtechnik wird leider von einem nicht knisterfreien Vinyl getrübt.

524.344 Sonderpreis 31,50 DM

Velvet Underground - Live (2 LP, USA)



Erstveröffentlichung Februar 1979. Über diese Kultband der späten 60er Jahre wurde zuletzt viel berichtet, da es zahlreiche Reissues gab und sie auch immer wieder im Blickpunkt der Presse stand. So dürfen sich nun Fans über dieses Livealbum freuen, bei dem Lou Reed, John Cale und Co. sich von ihrer besten Seite zeigten. Diese Wiederveröffentlichung ist auch trotz der gelegentlichen Verzerrungen empfehlenswert, da nahezu alle wichtigen Songs aus „Loaded“, ihrer ersten und auch der zweiten LP enthalten sind.

6643.017 (K 3-4/P 2-3) Sonderpreis 50,40 DM

Vorschau

Beck - Stereopathic Soulmanure (Debütalbum!) (2 LP)

Björk - Selma Songs (UK, Veröffentlichung 18.09.00)

Calexico - Spoke
(erstmals auf Vinyl, den LPs "Black Light" und "Hot Rail" ähnlich!)

Go - Between - Friends Of Rachel Worth (Vö. 04.09.00)

Jimi Hendrix - 8 LP-Box (8 LPs, 180 g)
Achtung: stark limitierte Box mit Raritäten, unveröffentlichten Tracks und Booklet. Es wird nur die vorbestellte Stückzahl gepresst und ausgeliefert. Preis ca. 200,00 DM, Veröffentlichung September 2000.

Jimi Hendrix - Knock Yourself Out (NL, Vö. ca. Oktober)

Levellers - Hello Pig

OST - High Fidelity (2 LP, NL)

Elvis Presley - That's The Way It Is
(5 LP-Box, 180 g, Veröffentlichung 07.08.2000)

Sade - Golden Collection (2 LP, UK)

Soundgarden - Screaming Life

Style Council - Greatest Hits (2 LP, UK, Vö. 11.08.2000)

Eine Reise zur Achterbahn



Neumarkt, 29. Juli 2000. Es war Abend, als ich in dieses kleine Städtchen in der Oberpfalz kam und vor dem Holzhaus stand, das so gar nicht in die kleinbürgerliche Welt dieses Ortes passte.

Die Achterbahnfahrt, die ich emotional erleben sollte, konnte beginnen. Die Begrüßung von Roland Kopp,

neben Michael Ströll der Kopf der Band „Buddy And The Huddle“, und der feine Espresso waren ein netter Einstieg. Nach einem kurzen Gespräch ging es hinab in den Keller des Hauses, dem Heiligtum dieser ungewöhnlichen Musiker. Vorbei an einem kleinen Büro und dem Lager führte mich Roland in das Aufnahmestudio. Ich war überwältigt.

Auf engem Raum standen jede Menge Amps (Marshall, Vox, ...), Drum, zahlreiche Gitarren, Mikrofonständer und anderes Utensil. Wir setzten uns, Roland begann einige Geschichten von den rund 26 Songs ihrer neuen Platte zu erzählen und bereits jetzt wurde mir klar, dass „Take A Ride Into The Life Of T. A. Edison“ keine normale Produktion war. Da realisierten Idealisten und Individualisten eine Art Vertonung einer Lebensgeschichte des Erfinders Thomas Alva Edison, die auf frappierende Weise bis in unser heutiges Leben reicht.

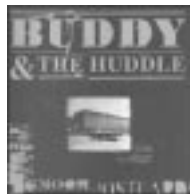
Nun aber ließ Roland den Worten Musik folgen und nahm mich mit in den Nebenraum, in dem das Mischpult, die Bandmaschinen und andere Geräte standen. Und nun kam die nächste Überraschung: ein PC! Die Sequenzen des neuen Albums hörte ich nun also aus dem Computer, da wegen der CD die Produktion ohnehin zweigleisig angelegt wurde. Roland beruhigte mich dann auch gleich: Die LP wird natürlich rein analog gemastert. Während die

Musik lief, zeigte mir Roland einige teils recht alte Mikros und einen Uher-Recorder, mit dem sie an Originalschauplätzen in den USA Geräuschkulissen aufzeichneten, die auch auf der LP zu hören sein werden.

Nach all den Eindrücken manifestierte sich die Erkenntnis, dass dieses Projekt eine der spannendsten Produktionen des Jahres 2000 werden sollte und auf diesem Niveau keinen Vergleich scheut. Freuen Sie sich also mit uns auf diese LP, die übrigens ein herrlich gestaltetes Klappcover haben und wie üblich 180 g-schweres Vinyl bieten wird. Lieferbar ca. ab September 2000

Take A Ride Into The Life Of Thomas Alva Edison (2 LP)
CIC 005 39,00

Um allen, die Buddy And The Huddle noch nicht kennen, Gelegenheit zu Erwerb der ersten drei Topproduktionen zu geben, bieten wir die LPs als Sonderpreis bis zum Erscheinen der neuen Platten etwa Ende September an:



Music For A Still Undone Movie Called Suttree
CIC 002 20,00

More Music For A Still Undone Movie Called Suttree
CIC 003 20,00

Short Stories About Love, Hate & Other Banalities
CIC 004 20,00

Vorschau audiophil

Mercury / Speaker Corners (180 g)

Quincy Jones - Plays Hip Hits 60.799

MPS (180 g)

Mark Murphy - Midnight Mood 15.151

Elsie Bianchi - Sweatest Sound 15.069

Simply Vinyl (180 g)

Wonder, Stevie - Music Of My Mind SV 228

Wonder, Stevie - Talking Book SV 229

Wonder, Stevie - Innervisions SV 230

Presley, Elvis - Elvis Golden Records 1 SV 231

Talk Talk - The Colour Of Spring SV 232

Morrissey - Viva Hate SV 233

Waterboys, The - This Is The Sea SV 234

Ten Years After - Cricklewood Green SV 235

Nicks, Stevie - The Other Side Of The Mirror SV 236

Stewart, Al - Year Of The Cat SV 237

McLean, Don - American Pie SV 238

Blondie - Parallel Lines SV 239

Crowded House - Woodface SV 240

Presley, Elvis - Elvis Golden Records 2 SV 241

Red Hot Chili Peppers - The Uplift Mofo Party Plan SV 242

Crowded House - dto. SV 243

Morrissey - Your Arsenal SV 244

Waterboys, The - Fisherman's Blues SV 245

Talk Talk - Spirit Of Eden SV 246

Congos, The - Heart Of Congos (2LP) SV 247

Various Artist - If DJ Was Your Trade (2LP) SV 248

King Tubby - Dub Gone Crazy (2LP) SV 249

Romeo, Max - Open The Iron Gate 73-77 (2LP) SV 250

CD Tipps

A-Ha - MInor Earth Major Sky (CD) 82183 CD	32,00 DM	Mahal, Taj - Shoutin' In Key / Live 989445 CD	32,00 DM
Bach / J. Loussier - Goldberg Variations (CD) 83479 CD	35,00 DM	Marley, Ziggy - Spirit Of Music (CD) 62396 CD	32,00 DM
Bon Jovi - Crush (CD) 542562 CD	37,00 DM	Matchbox 20 - Mad Season (CD, Enhanced) 83339 CD	32,00 DM
Bragg, Billy & Wilco - Mermaid Avenue 2 (CD) 62522 CD	32,00 DM	Mey, Reinhard - Einhandsegler (CD) 526314	37,00 DM
Cherry, Eagle-Eye - Living In The Present Future (CD) 543745 CD	34,00 DM	Molvaer, Nils Petter - Solid Ether (CD) ECM 1722 CD	35,00 DM
Earle, Steve - Transcendental Blues (CD) 498074 CD	33,00 DM	Nelson, Willie - Night & Day (CD) 29972 CD	32,00 DM
Ferry, Bryan - Slave To Love (CD) 849585 CD	37,00 DM	O'Connor, Sinead - Faith & Courage (CD) 83337 CD	32,00 DM
Fury In The Slaughterhouse - Home Inside (CD, Enhanced) 5258720 CD	37,00 DM	Redman, Joshua - Beyond (CD) 47465 CD	32,00 DM
Gene - Rising For Sunset (CD) 138672 CD	33,00 DM	Reiser, Rio - Junimond (CD) 498889 CD	34,00 DM
Guano Apes - Don't Give Me Names (CD) 175223 CD	36,00 DM	Scofield, John - Bump (CD) 543430 CD	37,00 DM
Jansch, Bert - Crimson Moon (CD) WEN 211 CD	30,00 DM	Simon, Carly - The Bedroom Tapes (CD) 214627 CD	36,00 DM
Jarrett, Keith - The Melody At Night With You (CD) ECM 1675 CD	35,00 DM	Simon, Paul (CD) - Shining Like A National Guitar / Best Of 47721 CD	32,00 DM
Jayhawks, The - Smile (CD) 497971 CD	33,00 DM	Smith, Patti - Gung Ho (CD) 214618 CD	35,00 DM
Liquido - At The Rocks (CD) 849615 CD	36,00 DM	Walkabouts - Train Leaves At Eight (CD) 30490 CD	32,00 DM

Da capo...

Schallplatten

Hornschuchpromenade 16 a
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666
Fax.: 0911 / 785 650
e-mail: dacapo@email.de

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Weitere LPs finden Sie in unserem ausführlichen Hauptkatalog und unserer Artikel-
liste mit über 7000 Titeln und ausgesuchten analogen Zubehörartikeln. Erhältlich in
unserem Fachgeschäft oder per Versand gegen DM 20,00 in bar oder Briefmarken
(Ausland 30,00 DM). Alle Angaben ohne Gewähr. Import-LPs sind i.d.R. vom
Umtausch ausgeschlossen. Das "Le Forum d'Vinyl" erscheint Ende des Monats.